



11. — 20. Tausend

# Weihnachten in altdeutscher Malerei

Sechzehn Gemälde des 15. und 16. Jahrhunderts in farbiger Wiedergabe, davon acht hier erstmalig farbig wiedergegeben. Mit einer Einführung „Vom altdeutschen Kunstwillen und von der Weihnacht“ und einem beschreibenden Verzeichnis der Bilder von Dr. Hans Naumann.  
Umschlagzeichnung von Walter Tiemann.

In Mappe 6 Mark / In festem Einband 8.50 Mark

Der Reichsbote: „Ein überaus schönes Werk bringt der bekannte junge Verlag gerade zur Weihnachtszeit heraus: sechzehn prachtvoll ausgeführte Vierfarbendrucke altdeutscher Gemälde aus dem Kreise des Weihnachtsfestes, der Verkündigung, der Geburt Christi und der Anbetung der Könige. Dazu einen besonderen Text von H. Naumann, der mit feinem Verständnis die kunstgeschichtliche Stellung der Künstler unserer Darstellungen schildert, der indessen auch die Einheit in der Darstellung des weihnachtlichen Festeskreises zu zeichnen weiß. Alle Bilder sind der Zeit von 1415—1515 entnommen, jener goldigen und kraftvollen Zeitwende, in der eine echt deutsche Gemütskunst von Hans Multscher, Stephan Lochner, Martin Schongauer, Albrecht Dürer, Lukas Cranach, Albrecht Altdorfer, Hans Baldung-Grien, Matthias Grünewald und manchem guten, namenlosen Künstler geschaffen wurde, in der Luther, Hans Sachs, Ulrich von Hutten von der gleichen Deutschkultur getragen wurden. Deutsches Gemüt und eine naturfreudige Frömmigkeit aamen die Bilder, die ich auf jeden Weihnachtstisch wünsche.“



Wir bitten zu verlangen.

Surche-Verlag \* Berlin NW 7